

desto größer ist ihr Werth. 3) Nur zwei religiöse Gebräuche: Taufe und Abendmahl, und diese voll Würde, voll Einfachheit und Bedeutung sind wieder, nach der Vorschrift Jesu, angeordnet. 4) Nicht in einer fremden (lateinischen), sondern in unserer Muttersprache beten wir zu Gott in unsern religiösen Versammlungen. 5) Von einem Heere unnöthiger Fest- und Feiertage, von vielen lästigen und zweckwidrigen Ceremonien sind wir wieder frei gemacht. 6) Gesang, Gebet und Predigt, diese Früchte des Geistes, sind nächst Taufe und Abendmahl die wesentlichen Stücke unserer öffentlichen Erbauung, ganz darauf berechnet, Geist und Herz für alles Gute zu beleben und fruchtbar zu machen, Gott im Geiste also und in der Wahrheit zu verehren.

E. Die Reformation hat uns auch für unsere bürgerliche Wohlfahrt die wichtigsten Dienste geleistet. 1) Jahrhunderte hindurch hat die bürgerliche Wohlfahrt unter der Herrschsucht und Tyrannei der Päbste und Priester gelitten, welche die Gewissen in Fesseln schlug, die Unwissenheit, Rohheit und Barbarei begünstigte, den Müßiggang und die Bettelerei nährte, durch ihre Erpressungen die Länder aussaugte, die Hohen wie die Niedrigen mit Stolz und Uebermuth, die Fürsten wie ihre Knechte behandelte, die Unterthanen gegen sie aufwiegelte, sie ihrer Thronen beraubte, und überhaupt nichts Gutes für die Völker aufkommen ließ. 2) Seit der Reformation sind unsere Fürsten nicht mehr des Päbstes Knechte. 3) Durch die Reformation ist das Licht der Wahrheit für Millionen aufgegangen. 4) Jetzt werden nirgends mehr, als unter Protestanten, die Rechte des Menschen und Bürgers geachtet. 5) Aufklärung, weise Gesetze, bessere Anstalten für Erziehung und Unterricht, Künste und Wissenschaften, Fleiß, Thätigkeit und Wohlstand findet sich in weit höherem Grade unter Protestanten als unter Katholiken. 6) Die etwas aufgeklärteren Katholiken erkennen auch das Bessere bei den Protestanten an, und streben darnach, sich solches anzueignen.

Dank der Gottheit, die ihre Güte und Liebe durch das Gedeihen der Reformation an uns Protestanten verherrlicht hat!

---